



1. SKK Gut Holz Zeil 2 7,0 : 1,0 Grafenrheinfeld 1



Zeil fegt Grafenrheinfeld im Spitzenspiel mit 7:1 weg

Nach der unnötigen Auswärtsniederlage in Dittelbrunn und einer spielfreien Woche war nun Wiedergutmachung angesagt. Am offiziellen 7. Spieltag empfing man zum Spitzenspiel den selbsternannten Titelfavoriten und Konkurrenten DT Grafenrheinfeld zum dritten Heimspiel der Saison. Das Spiel versprach also bereits vor Beginn schon einiges an Dramatik.

Auf Seiten der Zeiler eröffneten Oliver Faber und Florian Götz das Topspiel an diesem Tag. Ihnen gegenüber boten die Gäste Matthias Braun und Neuzugang Christian Kraus. Faber hatte leichte Startschwierigkeiten, machte allerdings gegen den sichtlich überforderten Braun bereits früh klar, wer in diesem Duell als Sieger von den Bahnen gehen sollte. Mit einem starken Schlusspurt schraubte sich der Zeiler auf starke 584 Kegel hoch, gegen die sein Kontrahent mit 474 Kegeln nichts entgegensetzen konnte. Das Duell auf den anderen Bahnen begann recht verhalten, hatten beide Akteure immer wieder Probleme in ihren Spielrhythmus zu finden. Trotz allem konnte sich der Zeiler Neuzugang Götz, gegen den Neuzugang der Gäste, am Ende durch Nervenstärke und einen starken Schlusspurt auf dem letzten Wurf mit 559 zu 558 bei Satzgleichheit durchsetzen und damit den zweiten Punkt für sein Team sichern.



Mit einem doch etwas überraschenden 2:0 und satten 111 Kegeln Vorsprung ging das Zeiler Mittelpaar, bestehend aus Markus Jahn – gegen den vermeintlich besten Gästespieler Oliver Werner – und Patrick Löhr – gegen Fabian Stingl – auf die Anlage. Jahn kam an diesem Tag überhaupt nicht in Tritt und gab bereits im ersten Satz 43 Kegel an Werner ab. Die Hausherren reagierten und brachten folgerichtig Georg Schropp in die Partie. Der Zeiler Oldie spulte sein verlässlich sicheres Programm ab, brachte die Kombination schlussendlich noch auf 539 Kegel, womit er den Schaden gegen 591 Kegel seitens Werner weitestgehend minimieren konnte. Auf den anderen Bahnen mühte sich Löhr – bei seinem zweiten Spiel an diesem Tag – gegen Stingl, der an diesem Tag über sich hinauswuchs, in sein Duell hinein. Beide boten hochklassigen Kegelsport, doch am Ende siegte, auch aufgrund des starken Räumens, die Routine des Zeilers, der mit 593 zu 591 Kegeln den wichtigen dritten Mannschaftspunkt für sein Team erkämpfte.

Ein etwas dezimierter, aber dennoch komfortabler Vorsprung von 59 Kegeln bei einem 3:1 war die Ausgangslage für das Schlussduo, bestehend aus Matthias Schmitt und Kapitän Pascal Österling. An ihnen lag es nun gegen Sascha Müller und Christian Schneider, den Sieg zu vollenden. Österling konnte seine zuletzt aufsteigende Form nicht bestätigen, mühte sich mit seinen eigenen Fehlern und sah sich kurz vor Ende einem 1:2 bei 11 Kegeln Rückstand gegenüber. Im letzten Abschnitt zeigte der Zeiler Kapitän dann doch noch sein Können und sicherte mit einem starken Schlusspurt bei einem Gesamtergebnis von 525 zu 514 Kegeln den vierten Mannschaftspunkt für sein Team. Auf den anderen Bahnen ließ Schmitt – in seinem zweiten Spiel an diesem Tag – zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, wer

in diesem Duell als Sieger von der Bahn gehen sollte. Mit Sätzen von 145, 142, 148 und 143 fertigte er Müller ohne Probleme ab und konnte auch Mannschaftspunkt Nummer fünf für sein Team sichern.

Damit war der Sieg bereits aufgrund der direkten Duelle eingetütet. Folgerichtig konnte man sich auch im Gesamtergebnis mit 3376 zu 3283 durch eine geschlossen starke Mannschaftsleistung, gegen zu schwache Gegner deutlich durchsetzen und sicherte sich im Spitzenspiel einen absolut verdienten 7:1 Heimerfolg. Nächste Woche steht dann am offiziell 11. Spieltag, das nächste Heimspiel auf dem Programm. Dann empfängt man mit der 2. Mannschaft des KC Oberaltertheim ebenfalls eine Bayernligareserve. Spielbeginn auf der Zeiler Anlage ist um 16:30 Uhr.